

Gebrauchsinformation

Tropfen gegen Wechseljahrsbeschwerden "Similasan"

Liebe Patientin! Lieber Patient!

Sie haben von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt oder Apothekerin/Apotheker die homöopathische Arzneispezialität *Tropfen gegen Wechseljahrsbeschwerden "Similasan"* empfohlen bekommen, da sie/er es als geeignetes Medikament zur Behandlung Ihrer Krankheit und Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes erachtet. Halten Sie sich bitte genau an die Anordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes oder Apothekerin/Apothekers.

Zulassungsnummer: 3-00237

Zusammensetzung
(Was ist in den Tropfen gegen Wechseljahrsbeschwerden "Similasan" enthalten?)

Eine Einzeldosis (= 10 Tropfen) enthält:
83,33 mg Acidum sulfuricum D6
83,33 mg Lilium tigrinum D10
83,33 mg Sepia officinalis D6 sowie
107,5 mg Alkohol und Wasser.
1 g entspricht 40 Tropfen.

Arzneiform

Homöopathische Arzneispezialität, Lösung

Packungsgrösse

50 ml

Pharmazeutisch-therapeutische Kategorie und Wirkungsweise

(Wie wirken die Tropfen gegen Wechseljahrsbeschwerden "Similasan"?)

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie zur Anregung der Selbstheilungstendenz des Körpers. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus Pflanzen, Tieren und Mineralien stammen, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Prüfungssymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen naturwissenschaftlicher Arzneimittelwirkungen gewonnen.

Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Medizin.

Die Wirkungsweise ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgrösse gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

Das Kombinationsmittel *Tropfen gegen Wechseljahrsbeschwerden "Similasan"* ist nach dem Arzneimittelgesetz eine homöopathische Arzneispezialität und setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen.

Das Präparat zeigt günstige Wirkungen bei klimakterischen Beschwerden.

Zulassungsinhaber

Jacoby Pharmazeutika AG, 5400 Hallein

Hersteller

SIMILASAN AG, CH-8916 Jona, Schweiz

Anwendungsgebiete

(Wann werden die Tropfen gegen Wechseljahrsbeschwerden "Similasan" verwendet?)

Zur Anregung der Selbstheilungstendenz gemäss dem homöopathischen Arzneimittelbild bei:

- Wallungen und Schweissausbrüchen
- Blutungsstörungen und Krämpfen
- Wundmachendem Weissfluss
- Gefühl des Abwärtsdrängens der Beckenorgane
- Gereiztheit, Launenhaftigkeit, Nervosität
- Depressiver Verstimmung mit Weinerlichkeit

Gegenanzeigen (Wann dürfen die Tropfen gegen Wechsel- jahrbeschwerden "Similasan" nicht ange- wendet werden?)

Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates.
Eine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist
möglich.

Vorsichtsmassnahmen und besondere Warn- hinweise zur sicheren Anwendung

Dieses Arzneimittel enthält pro Einzeldosis 107,5 mg Alkohol
und darf daher von Alkoholkranken nicht eingenommen
werden.

Charakteristischerweise kann insbesondere nach Beginn
der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln eine
vorübergehende Verstärkung der bestehenden Krankheits-
zeichen auftreten. Solche Reaktionen sind harmlos.

Massnahmen bei anfänglicher Symptomverstär- kung

1. Präparat nicht mehr einnehmen bis die Reaktion
abgeklungen ist.
2. Einmal 10 Tropfen einnehmen. Wirkung abwarten.
3. Bei Wiederholung der Reaktion gleiches Verhalten wie
unter 1. und 2. beschrieben.
4. Wird keine Reaktion mehr verspürt, die Empfehlungen
unter "Dosierung und Art der Anwendung" einhalten.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder, wenn der erwartete
Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine
ärztliche Beratung erforderlich. Jede längere Behandlung mit
einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einer(m)
homöopathisch erfahrenen Ärztin/Arzt kontrolliert werden,
da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-
Prüfsymptome auftreten können.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung (Wie verwenden Sie die Tropfen gegen Wechseljahrbeschwerden "Similasan")

- **Akute Beschwerden:**
Mehrere täglich (bis stündlich) 10 Tropfen.
- **Mässige Beschwerden:**
3 mal täglich 10 Tropfen.

Einnahmевorschriften

- Tropfen direkt auf die Zunge geben oder mit sehr wenig
Wasser verdünnt einnehmen.
- Mit der Zunge auf die umliegenden Schleimhäute
verteilen.
- Darf auch auf nüchternen Magen eingenommen werden.

Behandlungsdauer

Bis zur vollständigen Beschwerdefreiheit. Dauerbehandlungen
sind bei fortschreitender Genesung sinnvoll.

Die Reaktionsdauer des Organismus auf eine Arzneimittel-
gabe ist individuell verschieden. Wenn die Beschwerden ab-
geklungen sind, soll die Arzneieinnahme beendet werden.

Bei neuerlichem Auftreten von Beschwerden kann die Arznei
wieder eingenommen werden. Kommt es dann nicht bald zu
einer Besserung, ist ehestens eine ärztliche Beratung erfor-
derlich.

Wenn Sie glauben, das Medikament wirke zu stark oder zu
schwach, so sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis auf Verfalldatum und Lagerung

Das auf der Verpackung angegebene Verfalldatum beachten.

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nicht über 25 °C lagern.

Nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder lagern
(Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde).

Stand der Gebrauchsinformation

April 2006

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen.